

[Russland behauptet Angriff auf 28 ukrainische UAVs](#)

18.10.2023

Das russische Verteidigungsministerium hat einen nächtlichen Angriff auf 28 ukrainische Drohnen angekündigt, die angeblich von der russischen Luftabwehr abgeschossen wurden.

Quelle: Russisches Verteidigungsministerium Wörtlich: „In der vergangenen Nacht wurde ein Versuch des Kiewer Regimes vereitelt, einen terroristischen Angriff auf Ziele in der Russischen Föderation mit Hilfe von flugzeugähnlichen UAVs durchzuführen.“

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das russische Verteidigungsministerium hat einen nächtlichen Angriff auf 28 ukrainische Drohnen angekündigt, die angeblich von der russischen Luftabwehr abgeschossen wurden.

Quelle: Russisches Verteidigungsministerium Wörtlich: „In der vergangenen Nacht wurde ein Versuch des Kiewer Regimes vereitelt, einen terroristischen Angriff auf Ziele in der Russischen Föderation mit Hilfe von flugzeugähnlichen UAVs durchzuführen.“

Das russische Verteidigungsministerium meldete einen nächtlichen Angriff von 28 ukrainischen Drohnen, die angeblich von der russischen Luftabwehr abgeschossen wurden.

Quelle: Russisches Verteidigungsministerium

Wörtlich: „In der vergangenen Nacht wurde ein Versuch des Kiewer Regimes vereitelt, einen terroristischen Angriff auf Ziele in der Russischen Föderation mit Hilfe von flugzeugartigen Drohnen durchzuführen.“

Anzeige:

Details: Die Russen behaupteten, ihre Luftverteidigungskräfte hätten angeblich „28 ukrainische unbemannte Luftfahrzeuge“ in den Regionen Belgorod und Kursk sowie am Schwarzen Meer abgefangen und zerstört.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 163

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.